

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Samstag, 13.09.2014, 16:00 Uhr,
Feuerwehrhaus Wiefelstede, Thienkamp 102, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Feuerwehrausschuss

Ausschussvorsitzender

Helmut Stalling

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns

Katharina Dierks

Johann Klarmann

Jens-Gert Müller-Saathoff

Bärbel Osterloh

als Vertreterin von Heinz-Gerd Claußen

Hans-Dieter Schneider

Kirsten Schnörwangen

als Vertreterin von Jann Lübben

Jörg Max Thom

Guido Watermann

Jörg Weden

von der Verwaltung

Jörg Pieper

Bürgermeister

Marcus Aukskel

Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice

Johann Plenter

Fachdienstleiter Ordnungswesen zugleich als

Protokollführer

Gäste

Johann Westendorf

Kreisbrandmeister

Andree Hoffbuhr

stv. Kreisbrandmeister

Gerriet Schulz

stv. Gemeindebrandmeister

Abwesend:

Ausschussmitglied

Heinz-Gerd Claußen

Jann Lübben

hinzugewähltes Mitglied

Heiko Bruns

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Stalling eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses um 16:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Kreisbrandmeister Johann Westendorf, den stv. Kreisbrandmeister Andree Hoffbuhr, den stv. Gemeindebrandmeister Gerriet Schulz, die Ortsbrandmeister der Feuerwehreinheiten Wiefelstede sowie alle Feuerwehrkameradinnen und –kameraden aus den sechs Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede.

Er dankt allen Feuerwehreinheiten für die gute Pflege der Geräte und Feuerwehrhäuser sowie die konstruktive Arbeit insbesondere während der Geräteschau. In diesem Zusammenhang wurde auf das Feuerwehrhaus Mollberg hingewiesen, das Mitte 2014 bei einem Verkehrsunfall durch ein Kraftfahrzeug schwer beschädigt wurde. Eine komplette Instandsetzung war bis zum Termin der Geräteschau noch nicht erfolgt.

Weiter teilt er mit, dass alle Ortsbrandmeister der Wiefelsteder Einheiten ihre Anforderungen für das Haushaltsjahr 2015 aufgezählt und begründet haben. Die für das Haushaltsjahr 2014 angeforderten Ausrüstungsgegenstände waren zum Termin der Geräteschau 2014 angeschafft. Für die Bewirtung während der Bereisung in den einzelnen Ortswehren und für das Mittagessen in Köhncke's Hotel in Metjendorf sprach er allen Beteiligten seinen Dank aus.

Weiterhin teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass die Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede gut ausgestattet sind und über die neueste Feuerwehrtechnik verfügen. Dieses dient als Motivation für die Kameradinnen und Kameraden, ihren Dienst bei den Wiefelsteder Feuerwehren zu leisten. Auch für die Nachwuchsgewinnung ist es einfacher und wichtig, wenn den interessierten Jugendlichen eine moderne Feuerwehr präsentiert werden kann. An dem Volumen der Finanzhaushalte 2014 und 2015 ist erkennbar, dass dies auch dem Gemeinderat wichtig ist. Dass dies keine Selbstverständlichkeit sein muss, zeigt sich in anderen Landkreisen. Dort sind zum Teil noch Feuerwehrfahrzeuge älterer Baujahre und veraltete Feuerwehrtechnik vorhanden. Die Bürger der Gemeinde können stolz auf ihre Feuerwehren sein. Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden leisten viele ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit.

Abschließend bedankt er sich noch einmal bei allen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden für die geleistete Arbeit.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Stalling stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Die Anwesenheit der Mitglieder wird durch den Fachbereichsleiter Aukskel festgestellt. Ausschussmitglied Heinz-Gerd Claußen wird von Frau Bärbel Osterloh und Ausschussmitglied Jann Lübben von Frau Kirsten Schnörwangen vertreten. Der Gemeindebrandmeister Heiko Bruns fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Stalling stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass sich die Tagesordnung wie folgt verschiebt. Nach TOP 7 wird der Tagesordnungspunkt 8 „Schlussbesprechung“ eingefügt, so dass sich alle weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben.

Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 24.08.2013 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Anfragen und Anregungen von den anwesenden Einwohnern ergeben sich nicht.

8. Schlussbesprechung

Ausschussvorsitzender Stalling gibt das Wort an den Kreisbrandmeister Johann Westendorf ab.

Der Kreisbrandmeister Westendorf teilt mit, dass das Ergebnis der Geräteschau 2014 positiv war. Die Fahrzeuge und Gerätschaften befinden sich in einem gepflegten Zustand.

Hinsichtlich der Personalstärke ist die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Wiefelstede gut aufgestellt. Allerdings gibt er zu bedenken, dass auch tagsüber Personal zur Verfügung stehen muss. Die Großeitstelle in Oldenburg ist darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass bei einem Alarm tagsüber zwei Feuerwehren zu alarmieren sind.

Der Kreisbrandmeister spricht die Dienstpläne der einzelnen Ortswehren an und teilt hierzu mit, dass es nicht zwingend notwendig ist, diese als Datei im Computer einzupflegen. Dienstbücher dürfen nach wie vor manuell geführt werden.

Kreisbrandmeister Westendorf merkt an, dass auch künftig zu dokumentieren ist, dass Atemschutzträger ihre Prüfung durchgeführt haben. Diese Dokumentation obliegt einer besonderen Sorgfalt. Die Ortsbrandmeister sind dafür verantwortlich, dass die Kameradinnen und Kameraden die Leistungsprüfung durchgeführt haben.

Der Kreisbrandmeister spricht die neue Dienstanweisung über die Schweigepflicht an. Hierzu teilt er mit, dass das Thema Datenschutz bereits auf Landkreisebene diskutiert wurde. Es wurde festgestellt, dass keine Weiterleitung von Daten, über die die ehrenamtlichen Kräfte während ihres Dienstes Kenntnis erlangt haben, über soziale Netzwerke verbreitet werden dürfen. Eine entsprechende Dienstanweisung ist vorbereitet und liegt dem Feuerwehrausschuss hier vor.

Kreisbrandmeister Westendorf teilt mit, dass einige Löschbrunnen im Haushaltsplan eingeplant sind. Dies sei ein gutes Zeichen im Hinblick auf den Rückbau von Hydranten und der Verringerung der Leitungsquerschnitte. Die Gemeinde hat zukünftig darauf zu achten, dass ausreichend Löschwasser im Gemeindegebiet zur Verfügung steht.

Zum Abschluss seiner Ausführungen spricht Kreisbrandmeister Westendorf seinen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden aus.

Ausschussmitglied Dierks teilt mit, dass die Anschaffung von Lederstiefeln noch nicht zur Standardausrüstung der Feuerwehr gehört. Sie regt an, sich nochmals mit dem Thema zu beschäftigen und die Lederstiefel zum Standard zu erheben. Weiterhin bittet sie zu ermitteln, wie viele Feuerwehrkameradinnen und -kameraden noch nicht mit Lederstiefeln ausgestattet sind.

9. Fortschreibung des Investitionsprogramms 2016 bis 2018 Vorlage: B/0186/2014

Ausschussmitglied Schneider teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine entsprechende Vorlage vorliegt. Die Einzelanforderungen sind von den jeweiligen Ortsbrandmeistern erläutert worden. Den Investitionen für die Jahre 2015 und 2016 ist bereits in der Vergangenheit zugestimmt worden unter dem Vorbehalt, dass die entsprechenden Mittel vorhanden sind.

Hinsichtlich der Beschaffung von Fahrzeugen liegt ein Konzept bis zum Jahre 2022 vor. Spätestens dann sollten Überlegungen getroffen werden, auch ein zukünftiges Konzept für die Fahrzeugbeschaffung zu erarbeiten, damit auch in den Folgejahren keine außerplanmäßigen Belastungen für die Gemeinde auftreten.

Die Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für die Ortswehr Wiefelstede in 2016 wird mitgetragen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen spricht Ausschussmitglied Schneider seinen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden aus.

Ausschussmitglied Bruns teilt mit, dass alle Investitionen schlüssig dargelegt sind. Das im Haushaltsjahr 2018 anzuschaffende LF 10 für die Ortswehr Gristede ist noch im Investitionsprogramm aufzunehmen.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Fortschreibung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2016 bis 2018. Gleichzeitig wird dem Gemeinderat über den Finanzausschuss im Rahmen der Aufstellungen des Haushaltsplanes 2015 die Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2016 bis 2018 empfohlen.

10. Haushaltsplanentwurf 2015 Vorlage: B/0187/2014

Ausschussmitglied Schneider fragt an, ob alle angeforderten Ausrüstungsgegenstände für das Haushaltsjahr 2014 angeschafft wurden.

Diese Frage wurde seitens der Verwaltung bejaht.

Der Ausschussvorsitzende Stalling gewährt dem stv. Ortsbrandmeister der Einheit Metjendorf, Herrn Behrens, das Wort.

Der stv. Ortsbrandmeister Behrens spricht noch einmal die in 2014 angesprochene Parkproblematik vor dem Feuerwehrhaus Metjendorf an. Derzeit stehen den Feuerwehrkameraden in Metjendorf nur wenige Parkplätze vor dem Feuerwehrhaus zur Verfügung. Der Parkstreifen vor dem Feuerwehrhaus wird von Bewohnern oder Besuchern der Wohnanlage gegenüber genutzt und steht somit den Feuerwehrkameraden im Einsatzfall nicht zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten der Firma Koopmann dürfen die Feuerwehrkameraden dort ihre Fahrzeuge abstellen.

Bürgermeister Pieper teilt hierzu mit, dass sich eine Lösung aus dieser Situation nicht ergibt, da die örtlichen Gegebenheiten nichts anderes zulassen.

Ausschussmitglied Schneider gibt hier zu bedenken, dass die Feuerwehr Metjendorf keine Möglichkeit der Erweiterung an diesem Standort hat. Der Ortsteil Metjendorf ist mittlerweile so groß wie der Ortsteil Wiefelstede. In diesem Zusammenhang sollte man über die Änderung des Standortes der Feuerwehr in Metjendorf nachdenken und langfristig einen neuen Standort suchen. Auch hinsichtlich der Räumlichkeiten ist das Feuerwehrhaus ziemlich beengt. Bevor langfristige Miet- oder Pachtverträge für ein neues Feuerwehrgerätehaus abgeschlossen werden, sollte besser ein Konzept für die Erweiterung erarbeitet werden.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für die Feuerwehreinheiten der Gemeinde Wiefelstede zu. Dem Gemeinderat wird über den Finanzausschuss im Rahmen der Aufstellungen des Haushaltsplanes 2015 die Veranschlagung der Haushaltsmittel empfohlen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffungen der in der Einladung der Feuerwehrausschusssitzung vom 13.09.2014 aufgeführten Ausrüstungsgegenstände im Haushaltsjahr 2015 abzuwickeln.

**11. Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für die Feuerwehreinheit Wiefelstede
Vorlage: B/0188/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, im Jahr 2016 einen Einsatzleitwagen für die Freiwillige Feuerwehr Wiefelstede zu einem Gesamtpreis in Höhe von 140.000,00 € anzuschaffen. Für das Haushaltsjahr 2015 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 140.000,00 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 veranschlagt.

**12. Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/0189/2014**

Ausschussmitglied Schneider fragt an, ob die Satzung so in Ordnung ist.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es sich hierbei um eine Mustersatzung des Landesfeuerwehrverbandes handele und diese auf die Gegebenheiten der Gemeinde Wiefelstede abgestimmt wurde. Aufgrund der Absicht der Feuerwehreinheit Metjendorf, eine Kinderfeuerwehr einzurichten, wurde dieser Punkt in die Satzung aufgenommen. Alle weiteren Änderungen wurden auf der Grundlage der Gesetzesänderung des Nds. Brandschutzgesetzes aufgenommen.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 307), und der §§ 1 und 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 269), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 589), die Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede.

**13. Dienstanweisung der Gemeinde Wiefelstede zur Verschwiegenheitspflicht im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: B/0190/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Dienstanweisung der Gemeinde Wiefelstede zur Verschwiegenheitspflicht im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr zur Kenntnis.

**14. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede, Einheit Metjendorf, auf Gründung einer Kinderfeuerwehr
Vorlage: B/0193/2014**

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Verwaltung die Einführung einer Kinderfeuerwehr in Metjendorf befürwortet. Die Nachwuchsförderung wird hierdurch langfristig nachhaltig vorangetrieben. Seitens der Feuerwehreinheit Metjendorf liegt noch kein konkreter Antrag vor, aber es laufen derzeit Bestrebungen der Feuerwehr Metjendorf, eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Die Satzungsänderung soll hierfür als Grundlage dienen.

Ausschussmitglied Schnörwangen fragt an, ob seitens der Eltern Anfragen über die Mitgliedschaft in der Feuerwehr vorliegen.

Hierzu teilt der stv. Ortsbrandmeister Behrens mit, dass die Kinderfeuerwehr keine Neuerfindung ist. In der Kinderfeuerwehr werden Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren betreut. Die Betreuer müssen nichts mit der Feuerwehr zu tun haben. Vorgesehen ist, eine ausgebildete Erzieherin für die Betreuung der Kinderfeuerwehr heranzuziehen. Die Kinder sollen in der Kinderfeuerwehr altersgerecht beschäftigt und betreut werden. Nachdem sich die Einheit Metjendorf bereits andere Kinderfeuerwehren angesehen hat, sehen sich die Kameraden im Stande dazu, eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Mittelfristig soll hierzu eine Werbekampagne in der Grundschule Metjendorf anlaufen.

Ausschussmitglied Schnörwangen lobt die tolle Leistung des Fördervereins Metjendorf, die aus eigenen Mitteln ein neues Fahrzeug (MTW) für die Jugendfeuerwehr angeschafft hat.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede, Einheit Metjendorf, auf Gründung einer Kinderfeuerwehr nach § 11 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede zu entsprechen.

**15. Ergänzung des Beschlusses über die Beschaffung eines RW für die Feuerwehreinheit Wiefelstede
Vorlage: B/0194/2014**

Ausschussmitglied Bruns teilt hierzu mit, dass dies grundsätzlich kein üblicher Weg ist, um Gelder für die Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. In diesem Fall sei es jedoch schlüssig und macht Sinn, diesem Vorschlag zu entsprechen.

Ausschussmitglied Schneider fragt an, warum hier ein Beschluss über die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen gefasst werden soll, wenn das Geld im Budget vorhanden ist.

Hierzu teilt Bürgermeister Pieper mit, dass ein Rüstwagen (RW) angeschafft werden muss. Seinerzeit hätte das Budget nicht für Fahrgestellaufbau und Beladung gereicht, so dass nur das Fahrgestell und der Aufbau ausgeschrieben wurden. Da die Ausschreibung jedoch ein Ergebnis von 275.861,84 € zzgl. der Kosten der Ausschreibung und Überführung ergeben hat, stehen hier noch Mittel für die Beladung zur Verfügung.

Ausschussmitglied Weden teilt mit, dass der Ortsbrandmeister Koopmann dies schlüssig dargelegt hat.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung, die ergänzende Normbeladung für den Rüstwagen (RW) für die Feuerwehreinheit Wiefelstede in Höhe von 10.820,79 € (inkl. MwSt.) anzuschaffen.

16. Anfragen und Anregungen

a)

Ausschussmitglied Thom fragt nach, wie der derzeitige Sachstand für die Beschaffung eines Notstromaggregates sei.

Hierzu teilt Bürgermeister Pieper mit, dass einige Gemeinden bereits eine Notstromversorgung eingeplant haben. Nach Prüfung der Angelegenheit wird diese Angelegenheit in der nächsten Fachausschusssitzung wieder auf die Tagesordnung genommen.

b)

Ausschussmitglied Weden äußert den Wunsch, dass die sechs Ortswehren weiter so erfolgreiche Arbeit leisten.

c)

Ausschussvorsitzender Stalling regt an, die nächste Feuerwehrausschusssitzung im Jahr 2015 bereits um 15:00 Uhr beginnen zu lassen. Ferner teilt er mit, dass das Mittagessen auch kleiner ausfallen kann.

17. Einwohnerfragestunde

Ortsbrandmeister Koopmann teilt mit, dass dieses Jahr der Termin der Geräteschau mit dem Termin der Einschulung kollidierte. Dieses hat in diesem Jahr keine Auswirkungen gezeigt, da keine Kameraden von der Einschulung betroffen waren. Im nächsten Jahr ist die Einschulung eine Woche früher und zu diesem Termin sind mehrere Kameraden betroffen.

Der Kreisbrandmeister teilt hierzu mit, dass die Terminplanung sehr schwierig ist. Der überörtliche Kalender ist sehr umfangreich und bereits im Vorfeld wird versucht, zumindest die Großveranstaltungen in den verschiedenen Gemeinden in die Planung mit einzubeziehen.

18. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Stalling bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und bei der Wiefelsteder Feuerwehr für die Bewirtung und schließt die Sitzung um 16.50 Uhr.

gez. Helmut Stalling
Ausschussvorsitzender

gez. Marcus Aukskel
Fachbereichsleiter

gez. Johann Plenter
Protokollführung